RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 111
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 23.April 1936.

Neue Wiener Strassennamen.

Die Innen- und Randverkehrsflächen der Spiegelgrundsiedlung in Ottakring hatten bisher bloss die Bezeichnung "Wohnstrasse".Sie wurden nunmehr mit Genehmigung des Burgermeisters zumeist nach hervorragenden Opernsängerinnen und Sängern "Demuthgasse", "Reichmanngasse", "Schreckergasse", "Dustmannweg","Schmedesweg", "Scariaweg" und "Maternaweg" benannt. Die Erläuterungstafeln werden folgende Aufschriften tragen:"Leopold Demuth (1861-1910), Bariton an der Wiener Hofoper", "Theodor Reichmann (1850-1903), Bariton der Wiener Hofoper", "Franz Schrecker (1878-1934),österreichischer Komponist und Kompositionslehrer", "Louise Dustmann (1831-1899), Sängerin der Wiener Hofoper (Dramatischer Sopran)","Erik Schmedes (1868-1931),Heldentenor der Wiener Hofoper", "Emil Scaria (1840-1886),Bassist der Wiener Hofoper" und "Amalia Materna (1847-1918),Sängerin der Wiener Hofoper (Dramatischer Sopran)".

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Aus der offenen Fürsorge der Stadt Wien.

Nach dem Monatsbericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden heuer im Februar in der offenen Fürsorge der Stadt Wien an Erhaltungsbeiträgen 1,377.700 Schilling, an Pflegebeiträgen 356.600 Schilling, an Pflegegeldern 171.000 Schilling und an Aushilfen 162.700 Schilling ausgegeben.Der Gesamtaufwand für diese Zweige der Fürsorge allein betrug im Berichtsmonate 2,068.000 Schilling.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Filmvorführungsstelle der Stadt Wien.

Bei der Filmvorführungsstelle des Besonderen Stadtamtes II wurden in der letzten Woche 21 Filme,darunter 8 Grossfilme,zur Begutachtung vorgeführt.Auf Grund des Gutachtens des Filmbeirates erhielten alle die Vorführungsbewilligung.Zur Vorführung für Jugendliche unter 16 Jahren wurden 13 Filme zugelassen,darunter die Grossfilme "Wir sind vom Schottischen Infanterieregiment","Letzte Vorstellung im Zirkus Barcsony", "Die weisse Hölle vom Piz-Palü" und "Die Milchstrasse".

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Kindernachmittag im Konzerthaus.

Das Josefswerk der Familienfürsorge veranstaltet am kommenden Samstag um 15 Uhr im Grossen Konzerthaussaale zugunsten der Aufbauarbeit an Familie und Kind einen bunten Nachmittag unter der Devise "Kinder rufen..".Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutze des Kardinals Innitzer und unter dem Ehrenpräsidium der Gemahlin des Bundespräsidenten Frau Leopoldine Miklas.Spielordnung :Vorspiel zu "Hänsel und Gretl",Begrüssung der Kinder,Lustige Lieder,gesungen von den Wienerwald-Sängerknaben,Kleine Tänze,ausgeführt von den Kindern der Schule Pro.Grete Gross, Kinder-Symphonie von Haydn,szenisch dargestellt als Familienfest bei Fürstin Esterhazy 1770, "Die Puppenfee",ein Spiel von Kindern,Puppen und Drachen von Dr.Albert Felix zur Musik von J.Bayer,und als Schlussbild Oesterreichische Heimatklänge von Dr.Franz Königshofer,dargestellt von Kinder-Trachtengruppen.Tanzleitung Frau Prof.Grete Gross,mitwirkend die Musikkapelle des Inf.Reg.Alt-Starhemberg 2 unter der Leitung des Kapellmeisters Dr.Königshofer.Kartenverkauf im Josefswerk der Familienfürsorge, 3.,Ungargasse 27,und im Konzerthaus.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-